

Elterninformationen zum Pädagogisches Zentrum (PäZ)

Sehr geehrte Eltern,

in der Schulkonferenz wurde durch die Vertreter der Eltern, der Schüler und des Lehrerkollegiums gemeinsam beschlossen, an unserer Schule mit einem Konzept zum störungsfreien Unterrichten und Lernen (PäZ) zu arbeiten. Dieser Raum soll dazu beitragen, Unterricht störungsfrei durchführen zu können.

Die Grundregeln für den Unterricht lauten:

- **Jeder Schüler hat das Recht ungestört zu lernen.**
- **Jeder Lehrer hat das Recht ungestört zu unterrichten.**
- **Jeder muss das Recht des anderen respektieren.**

Die Einhaltung dieser drei Regeln ist ein absolutes MUSS, um jeden Schüler im Unterricht individuell zu fördern und die Klassengemeinschaft zu stärken.

Laut Schulgesetz nach §42 haben Schülerinnen und Schüler „die Pflicht daran mitzuarbeiten, dass die Aufgabe der Schule erfüllt und das Bildungsziel erreicht werden kann“. Stören die Schülerinnen oder Schüler den Ablauf des Unterrichts, kommen sie dieser Pflicht nicht nach.

Das PäZ ist ein besonderer Klassenraum, in dem die im Unterricht störenden Schülerinnen und Schüler Zeit und Gelegenheit haben, unter Anleitung eines PäZ-Mitarbeiters über ihr Fehlverhalten nachzudenken. Sie sollen dort eigenverantwortlich Möglichkeiten suchen, ihr Fehlverhalten zu erkennen und in Zukunft zu vermeiden, um ein erfolgreiches Lernen in der Klassengemeinschaft zu ermöglichen.

Deshalb gilt folgendes:

1. Ein im Unterricht störender Schüler erhält vom Lehrer die 1. Ermahnung.
2. Stört der Schüler weiter, erhält er eine ausdrückliche, 2. Ermahnung mit der Wahlmöglichkeit, freiwillig in den PäZ-Raum zu gehen oder ohne weitere Störung im Unterricht zu verbleiben.
3. Stört er trotz 2. ausdrücklicher Ermahnung weiter, wird er mit einem Laufzettel in das PäZ geschickt.
4. Im PäZ kann er mit Unterstützung eines PäZ-Lehrers einen Rückkehrplan entwickeln, wie er in Zukunft störungsfrei am Unterricht teilnehmen kann.
5. Mit diesem Rückkehrplan kehrt er in die Klasse zurück und legt ihn dem Lehrer vor.
6. Akzeptiert der Lehrer den Rückkehrplan, darf der Schüler wieder am Unterricht teilnehmen.
7. Wenn der Lehrer den Rückkehrplan nicht akzeptiert oder der Schüler auch weiterhin stört, wird der Schüler wieder in den PäZ geschickt.

Sonderregelungen

8. Wird ein Schüler zum dritten Mal am gleichen Unterrichtstag wegen seines Verhaltens ins PäZ geschickt, erfolgt in Absprache mit der Schulleitung ein Ausschluss vom Unterricht. Erst nach einem Gespräch der Erziehungsberechtigten, dem Schüler und einem Klassenlehrer/Tutor darf der Schüler wieder am Unterricht teilnehmen.

